

Pulse Wriggling To Black

Falsches Spiel

Von abgemeldet

Kapitel 3:

Verwundert warum die Beiden den so schnell da waren stand der Bassist, weiterhin kaum bekleidet, auf und schritt zur Tür. Ein schneller Blick durch den Türspion verriet ihm auch prompt wer der Besucher war und auch wen es ihn wundern sollte was ihr zweiter Gitarrist hier trieb, so hoffte er dennoch insgeheim das Kai auch ihn angerufen hatte um sich gleich alle bei dem Schwarzblonden einzunisten. Nur langsam öffnete er die Tür, lehnte sich lässig an den Rahmen dieser und hob eine seiner geschwungenen Augenbrauen in die Höhe. „Was gibt es den, Yuu?“, fragend sah er den Schwarzhaarigen an, trat jedoch keine Sekunde später zur Seite um den Älteren ins Innere der Wohnstube zu lassen. Es war recht unpraktisch weiterhin in diesem Aufzug sich den Nachbarn zu präsentieren, ebenso wie seinen Gast noch immer vor der Tür stand.

„Geh ruhig ins Wohnzimmer, ich komme gleich, muss mir nur noch etwas anziehen.“, während er Yuu hinein ließ, drehte er sich auf dem Absatz um und schritt Richtung Schlafzimmer. Auch wenn sie sich des öfter schon einmal das Zimmer in einem Hotel geteilt hatten und ebenso nicht nur einmal vor dem Anderen in einem Handtuch herum lief, so musste man es dennoch nicht provozieren. Es dauerte nicht lange, da war er auch schon wieder voll bekleidet und flitzte noch einmal in die Küche um für sich und den Gitarristen ein kühles Bier zu holen, erst dann betrat er wieder das Wohnzimmer und reichte dem Schwarzhaarigen die Flasche. „Also, was möchtest du von mir?“, die Frage lag wohl auf der Hand, immerhin musste der Ältere einen Grund haben um ihn zu besuchen, oder nicht?

Es kam ihm wie eine Ewigkeit vor bis die Türe endlich geöffnet wurde und sein Herz setzte für einen kurzen Moment aus. Reita hatte mal wieder nur ein Handtuch an, dann war er wohl noch nicht lange Zuhause. Also störte er ihn wohl, na super! Er schluckte trocken als er seine Frage hörte. "Ich...wir..sollten Reden." meinte er dann und sah auf den Boden. Der Bassist trat zur Seite und lies ihn in die Wohnung. Er kam seiner Aufforderung nach und betrat das Wohnzimmer, setzte sich dort auf das Sofa wo Reitas Notebook auf dem Tisch stand. Es zog seine Aufmerksamkeit auf sich und die Seite, die er geöffnet hatte, kam ihm auch bekannt vor. Er beugte sich weiter nach vorne um besser sehen zu können und traute seinen Augen nicht. //Black-Rock-Star?????// er schluckte. Dann sah er die Nachricht die er geschrieben hatte und dann wurde er blass im Gesicht. Aoi hatte recht! Black-Rock-Star war Reita...sein Freund und Bandkollege! Die letzte Zeile brannte sich in sein Gedächtnis wie ein heißes Eisen. Er

hatte den Kuss erwidert???

Alles drehte sich in seinem Kopf und ihm wurde schwindelig. Der Gitarrist lehnte sich mit einem miesen Gefühl nach hinten und starrte nur vor sich hin. Reita...es war die ganze Zeit Reita! Und er wusste was in ihn vorging! Das... Wie war das nur möglich und wie kam er zu diesem Forum? Das war doch sonst nicht sein Stil. Steckte Kai dahinter? Hatte dieser ihn angestiftet das zu tun? Zuzutrauen wärs ihm wenn er bedachte wie er in letzter Zeit war und auch ihm entging nicht dass etwas nicht mit dem Gitarristen stimmte. Aoi zuckte vor schreck zusammen als der blonde dann wieder ins Wohnzimmer mit einem Bier kam. Mit einem undefinierbaen Blick sah er ihn an, wusste nicht was er sagen sollte.

//Yuu was ist los mit dir? Reiß dich zusammen sonst fällt alles auf und es war umsonst!// kurz biss er sich auf die Unterlippe und versuchte wieder normal wie möglich zu wirken. Dankend nahm er das Bier an und räusperte sich dann, versuchte nicht zu dem Notebook zu schauen. "Ich sagte ja...wir müssen reden...wegen heute morgen..." fing er dann an und starrte auf die Flasche, nahm noch keinen Schluck davon. "Ich denke ich muss nicht erklären was ich meine oder?" Aoi hob dann den Kopf und sah den jüngeren an. "Wieso?"

Diese Frage, so aus dem Nichts gegriffen, in Anbetracht der Tatsache das der Gitarrist urplötzlich ziemlich blass um die Nase wirkte und ihm alles andere als in die Augen blickte, ließ den Bassisten eine seiner Augenbrauen in die Höhe heben. „Aoi, was ist los? Bist du wirklich nur hier weil du mich fragen willst was das mit dem Kuss sollte?“, er wirkte verdächtig. Langsam lehnte sich der Schwarzblonde zurück, ignorierte gekonnt das der Ältere ihn ohne Make-up oder Nasenband sah, übersah die Tatsache ebenso schnell das er noch anderen Besuch erwartete und nippte stattdessen mit überschlagenen Beinen an seinem Bier. Aoi würde früher oder später noch sicherlich seine Haltung aufgeben, man sah dem Schwarzhaarigen deutlich an das dieser sich alles andere als wohl in seiner Haut fühlte, genau genommen mehr als dies. „Ich habe dich einfach so geküsst. Ist es schlimm? Du sahst so verträumt aus und ich wollte das du einmal wieder etwas Zeit in der Realität verbringst, da du aber mich für einen Vollidioten hältst und somit meine Worten kein Gehör schenkst, musste ich mir etwas anderes überlegen.“, beinahe schon teilnahmslos zuckte der Bassist, legte leicht den Kopf schief während er weiter den Anderen musterte. Irgendetwas war hier doch faul! Erst dann fiel sein Blick auf seinen offenen Laptop, welcher schön und ruhig genau vor der Nase des Anderen stand, sicherlich auch eine gute Unterhaltung für zwischendurch darbot. Langsam stand Reita auf, trat an den anderen heran, schloss in einer fließenden Handbewegung den Laptop und ließ sich vor Aoi auf der Tischplatte nieder. „Also, was willst du nun? Noch einen Kuss?“, noch immer war er dem Anderen skeptisch gegenüber, die Neugierte drängte ihn dennoch dazu Aoi nicht ganz aus der Wohnung zu werfen.

"Nur...deswegen?? Gab es da keine andere möglichkeit? Du hast mich mit Zunge geküsst! Und ich halte dich nicht für einen Vollidioten...das hab ich nie behauptet...Du hättest mich meinetwegen auch schlagen können..." fügte er dann noch hinzu und sah zur Seite. Dem gitarristen war nicht bewusst was er gerade für einen Eindruck auf den anderen machte und eigentlich war es ihm auch schon fast egal. Was sollte er denn groß dagegen tun? Dann aber zuckte er wieder zusammen als Reita ihn ansprach. "Was soll schon los sein? Ich sagte doch dass ich deswegen hier bin oder was bitte denkst du??" Aoi fuhr sich durch die dunklen Haare. Er konnte noch immer nicht glauben dass

der Bassist hinter diesem Black-Rock-Star steckt. Das war doch ein schlechter Traum, oder? Bestimmt würde er bald aufwachen...es musste so sein. "Ich frag mich echt wie du auf die Idee mit dem Kuss gekommen bist...bist du etwa schwul oder was?" harke er dann nach und sah den Bassisten dann mit großen Augen an als dieser sich vor ihn auf die Tischplatte setzte. Den Bildschirm des Laptops schloss er mit einer Hand und Aoi musste schlucken. "Noch..einen Kuss? Reita was soll das denn? Bist du nun vollkommen verrückt geworden?!" der dunkelhaarige drängte sich an dem anderen vorbei und stand nun mitten im Wohnzimmer, starrte das Fenster an. War Reita nun vollkommen verrückt geworden oder was bitte hatte er hier vor? Er verstand es nicht! Er verstand momentan so vieles nicht...

Reita wusste nicht ob Aoi dies absichtlich machte, oder aber der Schwarzhaarige sich gar nicht wirklich bewusst war das er hier ihm gerade solche guten Vorlagen für ein Geständnis lieferte welche ihm beinahe den Kopf schütteln ließen. Der Ältere wollte zwar von ihm hören weswegen der Kuss geschah, doch die Wahrheit vertrug er scheinbar genauso wenig, stattdessen jedoch lief er davon und warf ihm an dem Kopf auf dem gleichen Ufer sich Beute zu suchen. Leise seufzte Reita auf, fuhr sich mit der rechten Hand durch die noch etwas nassen Haare und stand schlussendlich ebenso wie der zweite Gitarrist von seiner Sitzgelegenheit auf. „Yuu, ist es nicht egal ob ich Schwul bin oder nicht, den die Tatsache welche du weitgehend immer wieder versuchst du verdrängen ist, das mich dieser Kuss nicht gestört hat, du aber bist hier aufgetaucht um nach einer ‚Erklärung‘ zu suchen, welche im Grunde nichts anderes als eine Verleumdung ist, habe ich Recht?“, er war es leid um den heißen Brei zu reden, außerdem war der Schwarzhaarige nicht der einzige welcher ihm Kopfschmerzen bereitete, immerhin gab es da noch so ein anderes Exemplar das genauso dumm wieder der Mann vor ihm vermochte zu sein. Warum suchten sich beide nicht einfach einen Partner und gut war es? Die Lösung auf all die kleinen Probleme war einfach nur das sie alleine waren, nicht mehr und nicht weniger.

„Und was ist wenn ich dir sage das ich in dich verliebt bin und dich deshalb geküsst habe?“, ein Versuch war es wert und außerdem, was tat man den nicht um Freunden zu helfen? Auch wenn Reita wusste das diese Beziehung deutlich zum Scheitern verurteilt war und ebenso das er sicherlich nicht die Finger von anderen Frauen lassen würde, so sehr wollte er auch seinem Bandkollegen und Freund helfen aus dieser sich anbahnenden Depression heraus zu kommen, den in baldiger Frühe hatten sie eine Tour und dort einen jammernden Gitarristen zu ertragen war weitaus schlimmer als nun mit ihm Händchenhaltend durch die Gegend zu stolzierend. „Also.. was ist nun deine Antwort?“, langsam trat er an den Anderen heran, hob die Hand und fuhr seinem Gegenüber sanft über die linke Wange bevor er sich ihn auf die gleiche Art und Weise wie im Café näherte, jedoch kurz bevor sich ihre Lippen wiederholt trafen stoppte. „Ja oder nein?“, er war es definitiv leid zu warten! Die Antwort musste jetzt kommen, verdammt!

Noch nie war Aoi so verwirrt gewesen, es passiert einfach zu viel um ihn herum heute. Und davon bekam er mittlerweile Kopfschmerzen. Wieso lief nicht einfach mal was geordnet und normal? Zumindestens ein bisschen? Sie hatten in den nächsten Wochen so viel zu tun und so viel zu Planen...da hatte er keine Zeit und auch keine Lust sich über so etwas den Kopf zu zerbrechen. Dann könnte er sich gleich die Kugel geben. Irgendwann versagte der Körper einem eben den Dienst. Sein Blick glitt zu Reita der wieder zu sprechen angefangen hatte. "Verdrängen? Was soll das Psychologen-Getue

auf einmal? Ich verdränge garnichts...ist es mittlerweile verboten nach einer Erklärung zu verlangen?? Da stellt sich mir jedoch die Frage wieso du aus dem Café angehauen bist ohne mich auch nur noch einmal anzusehen...du hast mich vor all den Leuten sitzen lassen! Ich weiß nicht wie du die Sache siehst aber nach der Aktion bist du mir ne Erklärung schuldig!" ja er war wütend auf den Bassisten, das konnte man ihm ansehen.

Als der andere dann aufstand und auf ihn zutrat, wich er aus Reflex einige Schritte zurück. Was kam denn jetzt? Er musste schlucken und sah Reita unsicher an. Aoi wusste nie was der andere dachte, man konnte es ihm einfach nicht ansehen. Und das obwohl er ihn schon so lange kannte. Die nächsten Worte des Schwarzblonden liesen ihn die Luft anhalten. Verliebt? In ihn? Das war doch ein schlechter Scherz oder?? Jetzt drehte sich erst recht alles in seinem Kopf. "Akira das..." weiter kam er nicht, denn der jüngere war näher an ihn herangetreten und ihre Lippen waren nun nurnoch wenige Millimeter voneinander entfernt. Der Gitarrist sah in die Augen des Bassisten, dieser schien keinen Scherz zu machen, seine Augen wirkten ernst, darin lag kein Spott oder dergleichen. Und diese sanfte berührung an der Wange. Das kannte er von ihm nicht. Er konnte doch jetzt nicht einfach Ja sagen! Wie kam das denn? Und er wusste nicht einmal ob er das gleiche für Reita empfand. Die Sache war komplizierter als er dachte, viel zu kompliziert. Aoi trat wieder von Reita zurück und steuerte das Sofa an, setzte sich darauf und fuhr sich seufzend durch die dunklen Haare. "Reicht es dir wenn ich sage dass wir es versuchen können?" fragte er dann nach einer etwas längeren Pause in die Stille hinein. Mehr wie versuchen konnte er nicht. Und vielleicht lenkte ihn das auch ein wenig ab. Und Ablekung hatte noch nie jemandem geschadet.

Nie im Leben hätte Reita gedacht das sich Aoi so leicht um den Finger wickeln lassen würde, ein kurzer Blick, etwas Gesäusel und schon lag der Dunkelhaarige ihm ja praktisch wie von selbst in den Armen. Innerlich seufzte der Schwarzblonde tief auf, er hatte wirklich nicht solch lange Geduld um sich all das hier anzutun, aber was machte man nicht alles um Freunden in der Not zu helfen und außerdem war der Gitarrist auch jedesmal für ihn dagewesen wenn etwas geschah, ob Reita nun wollte oder nicht. Aoi war an seiner Seite.

Als der Ältere sich auf die Couch nieder ließ und ihm sagte das sie es versuchen konnten, musste der Bassist erst einmal überlegen was der andere überhaupt meinte, den so etwas hatte er sich zwar schon gedacht, dennoch nicht erwartet das der Andere sogleich in eine Beziehung mit ihm eingehen würde.

Gedanklich noch verdammt geschockt, innerlich nur lässig und siegessicher grinsend trat er an den Schwarzhaarigen heran, legte diesem den Zeige-, sowie Mittelfinger unters Kinn und hob es langsam, vorsichtig und behutsam hoch, zwang Aoi somit ihm wieder ins Gesicht zu sehen.

„Wenn du es mit mir versuchen willst, solltest du wissen das ich dennoch mich charakterlich nicht wirklich ändern werde und jede Änderung die du an mir vollziehen willst, werde ich dir in den Hintern schieben, klar soweit?“, er hatte keinerlei Lust sich plötzlich nett zu verhalten, danke und bitte zu sagen und dies zu Leuten die ihn einmal kreuzweise konnten, stattdessen würde er jedoch Aoi zeigen was es bedeutete mal wieder etwas aus sich hinaus zu gehen.

Aoi war selbst erstaunt über sein tun. Wieso tat er das überhaupt? Weil er ablenkung nötig hatte und sie vielleicht bei Reita fand? Aber zu einer Beziehung gehörte mehr

als nur sich küssen und Händchenhalten. Wie sollte das mit dem Sex ablaufen? Er konnte sich nicht vorstellen dass sie beide sich dazu überwinden konnten. Allein da würde das ganze doch scheitern. Aber was solls...es war ein versuch, mehr nicht. Und wenn das nicht klappte...dann tat es das eben nicht. Als er die harschen Worte des schwarzblonden hörte, zuckte Aoi leicht zusammen und zog die Augenbrauen in die Höhe. "Bitte? Das wagst du nicht...." nun hatte auch sein Ton etwas drohendes. Reita würde es sich dreimal überlegen ob er das tat. Hier den Macho zu spielen würde er ihm schnell austreiben, denn er würde sicher nicht nach seiner Pfeife tanzen. Dann hätte er sich genausogut ein weib holen können oder einen fanatischen Fan. Die waren ja eh willig wie sonst was! Der Gitarrist konnte innerlich nur den Kopf schütteln. Das hier war doch das reinste Chaos und es dauerte sicher nicht lange bis etwas schief ging. Das musste nur jemand falsches erfahren und schon gab es ein rießen Theater. Vorallem die Jungs von Alice Nine waren bei sowas sofort zur Stelle. Als ob sie es riechen würden. Das war schon seltsam...

Aber ein wenig Leben und Selbstvertrauen konnte dem Gitarristen nicht schaden, jedenfalls solange bis der er von selbst bemerkte das an ihrer Zweisamkeit nichts wirkliches dran war und ihn somit schneller verließ als zu Anfang beabsichtigt. Es war ein Spiel, nicht mehr und nicht weniger und Aoi stellte den Bauern dar der sich selbst aus dem Sumpf half, nur das er es nicht bemerkte, welch Ironie. Nur langsam näherte er sich dem Gesicht des Musikers, sah ihm derweil weiterhin in die dunklen braunen Augen und fragte sich gleichzeitig innerlich ob diese Idee überhaupt so gut war wie sie in der Spontaneität auch klang.

„Entspann dich du Nervenbündel, ich werde nichts tun was auch du nicht willst.“, erst dann streifte er mit seinen Lippen die des Sitzenden, nur ganz sanft, hauchzart und kaum spürbar den bevor es ein richtiger Kuss werden konnte klingelte es an der Tür und der Bassist ließ tief und etwas brummig seufzend von dem Anderen ab.

Gerade als er wieder drohte mit den Gedanken abzutauchen, hob Reita sein Kinn an, zwang ihn, ihn wieder anzusehen und blickte ihm in die Augen. Die Augen mit den blauen Kontaktlinsen blickten fast in sein Inneres, so hatte er das Gefühl und er bekam eine Gänsehaut dass es ihm fast unangenehm wurde. Dass der Bassist ihn Nervenbündel nannte, ignorierte er dieses mal auch wenn er das noch irgendwann zurückbekommen würde. Aber...würde sich der schwarzblonde wirklich daran halten dass er nichts tat was er nicht wollte? Wohl kaum... Aoi kannte den jüngeren nur zu gut. Dieser sagte das zwar immer um einen zu beruhigen aber am Ende machte er genau das Gegenteil davon. Und so würde es auch dieses mal sein. Reitas Lippen waren wie ein feiner Luftzug auf den eigenen und fast dachte er, da wäre nichts aber er spürte sie doch irgendwie. Diese Spannung dazwischen war deutlich greifbar aber verflog auch so schnell wieder, wie sie gekommen war, denn es klingele an der Tür.

„Das sind die Anderen, Kai wollte kochen, du bleibst sicherlich..“, dies war keineswegs eine Frage, eher eine Aufforderung und Feststellung. „Ah und Aoi, ich finde solange wir es ‚nur probieren‘ müssen es die Anderen ja noch nicht wissen, erst wenn du dir sicher bist.“, die Lust auf die Gesichter hatte er sicherlich nicht, genau genommen auf eins dieser Mimiken den auch wenn er hier gerade tatsächlich eine Beziehung mit einem Mann einging, so würde ihm definitiv ein anderer die Hölle unterm Hintern heiß machen wenn er davon erfuhr.

Sich mit einer fließenden Handbewegung die langen Strähnen erneut aus den Augen wischend, dabei gedanklich grummelnd was für ein Idiot er doch war schritt er lässig zur Tür und machte jene auf.

„Das hat aber lange gedauert, was den los? Es tut uns leid das wir so spät sind, aber da ich dich ja kenne und du kontinuierlich nichts im Kühlschrank hast waren Uruha und ich noch einkaufen, außerdem haben wir unterwegs Ruki getroffen, du hast doch nichts dagegen?“, mit einem Schwall an Worten und einem recht eigenartigem Lächeln trat ihr Drummer an den Bassisten heran, gab jenem die zwei vollen Einkaufstüten und zog sich in der Zwischenzeit die Schuhe sowie Jacke aus, jedoch ohne auch nur einmal inne zu halten.

Mit einem kleinen, freundschaftlichem Grinsen auf den Lippen traten auch schon Uruha und ihr Vocal in seinen Flur, begrüßten ihn schweigend um anschließend auch schon ins Wohnzimmer zu verschwinden. Wunderbar, dies würde sicherlich ein angenehmer Abend werden.

Aoi zuckte von Reita weg und sah zur Seite. Eigentlich wollte er sich genau bei dieser Gelegenheit aus dem Staub machen aber als hätte der andere seine Gedanken gelesen, zwang er ihn zum bleiben und er würde Kais Essen essen müssen. Na ganz super... "Eigentlich hab ich keinen Hunger..." nuschelte er nur leise und lies den anderen aufstehen damit er die Tür öffnen konnte und schon stand der Rest der Band im Wohnzimmer. Hatte Reita nicht gesagt dass nur Kai und Uruha kommen würden?? Und nun war auch noch der Zwerg da? Na ganz Prima... Er hatte mit seinen Gedanken zu kämpfen und dann das. "Wow ich wusste nicht dass du Aoi auch herbestellt hast! Hast du etwa so ein schlechtes Gewissen und willst dich bei allen für dein dummes Verhalten entschuldigen?" fragte Uruha grinsend nach und piekte den Bassisten in die Seite. Es war nur ein Spaß aber Kai war nicht zum lachen zumute. Dieser schien noch immer sauer auf den schwarzblonden zu sein.